

Ana Lenas Rede zum Thema *Leistungen der*

Eingliederungshilfe, Darmstädter Rahmenvereinbarung zur

Umsetzung der schulischen Teilhabeassistenz

am 19.02.2026 in der Stadtverordnetenversammlung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich würde gerne kurz darauf eingehen, dass die Teilhabeassistent:innen ja Möglichmacher für junge Menschen sind, damit sie auch im Alltag mit dem starken Strom mitschwimmen können. Und was mir hier an dieser Vorlage sehr gefällt, ist, dass es dort darum geht, das für mehr Menschen möglich zu machen – obwohl es eigentlich eine Leistung ist, die aus dem Sozialbereich kommt und die wir machen müssen. Und wo es immer schwierig ist, herauszufinden: Wie können wir das denn noch optimieren? Gerade im Sinne des Haushalts. Also im Haushalt machen wir uns sehr viele Gedanken um jeden Bereich. Was können wir tun? Und ich finde, das ist hier ein gutes Beispiel. Man sagt, standardisierte Angebote, alle bekommen dasselbe; es ist klar, es ist reproduzierbar, es ist anwendbar. Und nicht bei jeder Stelle muss man neu überlegen. Es ist eine Lösung durch Kooperation. Alle wurden mit einbezogen und gesagt: Okay, wie können wir das wirklich für mehr Kinder möglich machen? Und obwohl es ein einzelfallorientierter Job ist, diese Teilhabeassistenz, und die rechtlichen Rahmen auch da sind, hat man gesagt: Okay, wie kann man es flexibel gestalten und das für mehr Bedarf decken? Also ich finde es ein gutes Beispiel und wir brauchen zukünftig deutlich mehr von diesen Maßnahmen, um mit dem Geld, das wir haben, und mit den Ressourcen so vielen helfen zu können wie möglich. Danke.

Hier findet ihr die zugehörige [Magistratsvorlage](#).